

Technisches Merkblatt

NIRLAT Sanitärsilikon SA 25

Stand: MÄRZ 2006

Seite 1 von 2

Beschreibung

NIRLAT Sanitärsilikon SA 25 ist ein acetatvernetzender Einkomponenten-Silikonkautschuk, welcher unter Einwirkung der Luftfeuchtigkeit schnell zu einem gummielastischen, widerstandsfähigen Dichtstoff aushärtet. NIRLAT Sanitärsilikon SA 25 ist vielseitig verwendbar und eignet sich hervorragend für elastische Abdichtungen und Verklebungen im Handwerk.

Besondere Eigenschaften

NIRLAT Sanitärsilikon SA 25 haftet ohne Primer auf Glas, Keramik, glasartigen Oberflächen, eloxiertem Aluminium, gestrichenen Untergründen usw. Durch die thixotrope Beschaffenheit kann NIRLAT Sanitärsilikon SA 25 auch auf vertikale und überstehende Flächen aufgetragen werden. Die kurze Vernetzungszeit ermöglicht ein rasches Montieren. NIRLAT Sanitärsilikon SA 25 ist sehr beständig gegen Temperaturschwankungen (-30°C bis +120°C) und UV-Strahlung, so dass eine lange Haltbarkeit gewährleistet ist. NIRLAT Sanitärsilikon SA 25 ist pilzhemmend eingestellt und schützt so vor den meisten Pilzen, Algen und Bakterien.

Anwendungsgebiete

NIRLAT Sanitärsilikon SA 25 eignet sich für Fugen, Abdichtungen und Verklebungen in folgenden Bereichen:

- Sanitäre Einrichtungen
 - Schafenster- und Kästen
 - Reparatur und Wartung von Schiffen und Wohnwagen
- Sowie für dauerelastische Abdichtungen und Verklebungen in Handwerk und Haushalt

Technische Daten

Hautbildungszeit*	Ca. 10 Min.
Klebfrei*	Ca. 17 Min.
Vernetzungsgeschwindigkeit*	8 Std./mm
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +40°C
Shore A-Härte (ISO 868)	Ca. 35
Spezifisches Gewicht	0,98 g/ml
Rückstellvermögen	Ca. 95%
Temperaturbeständigkeit	-50°C bis +150°C, kurzfristig +180°C
Modul bei 100% Dehnung	Ca. 0,4 Mpa
Zugfestigkeit	Ca. 0,7 MPa
Bruchdehnung	450%

* bei einer Temperatur von 23°C und 50% relativer Luftfeuchte

Nirlat Deutschland, Martin Schönewolf
Fulinpachstr. 10, D-83075 Bad Feilnbach

Tel.: 08066-884-875
Fax: 08066-884-994

Mail: info@nirlat-germany.de

www.nirlat-germany.de

Technisches Merkblatt

NIRLAT Sanitärsilikon SA 25

Stand: MÄRZ 2006

Seite 2 von 2

Verarbeitung

Die Untergründe müssen trocken, frei von Staub, Fett und anderen Substanzen sein, welche die Haftung beeinträchtigen können. Zum Entfetten der Untergründe z.B. Aceton oder PU-Schaumreiniger verwenden, welcher aufgesprüht, oder mit einem Lappen aufgetragen und anschließend mit einem sauberen Tuch nachgewischt wird. Vorliegenden Staub mit Hilfe ölfreier Druckluft entfernen.

Bei der Berechnung der Fugenabmessungen sind die Verformung des Dichtstoffes, sowie die nationalen Vorschriften zu beachten. Im Allgemeinen sollte die Breite der Fuge das zweifache der Tiefe betragen.

Nach dem Einbringen des Hinterfüllmaterials (geschlossenenzelliger PE-Schaumstoff, im Handel üblicherweise als Rundschnur erhältlich), ist beim Auftragen der Dichtungsmasse darauf zu achten, dass die Fuge vollständig ausgefüllt wird. Über das Glätten wird der Kontakt zwischen dem Dichtstoff und den Haftflächen intensiviert. Das Glätten der Dichtstoffoberfläche muss vor der Hautbildung erfolgen, am besten mittels eines Spachtels.

Anwendungseinschränkungen:

NIRLAT Sanitärsilikon SA 25 darf nicht mit Untergründen wie Polyethylen, Kunststofffolien, oder mit Untergründen in Berührung kommen, die mit der Essigsäure, welche während der Vernetzung frei wird, eine Reaktion eingehen können.

NIRLAT Sanitärsilikon SA 25 eignet sich nicht zum Bau von Aquarien – noch für die Anwendung im Lebensmittelbereich.

Grundsätzlich darf die Dichtungsmasse nicht an Stellen eingesetzt werden, an denen mit starkem Abrieb zu rechnen ist.

NIRLAT Sanitärsilikon SA 25 ist zur Fugenabdichtung an Marmor- und Natursteinen nicht geeignet.

Lagerung und Haltbarkeit

18 Monate in ungeöffneter Verpackung bei trockener und kühler Lagerung.

Verpackung / Farben

310 ml Kartusche

transparent, weiss, grau, braun und schwarz

Nirlat Deutschland, Martin Schönewolf
Fulinpachstr. 10, D-83075 Bad Feilnbach

Tel.: 08066-884-875
Fax: 08066-884-994

Mail: info@nirlat-germany.de

www.nirlat-germany.de